

## Vereinsangelegenheiten.

Herr Dr. Lange-Rostock, welcher bei der letzten Versammlung zu Rostock als Schriftführer fungirte, hatte die Abfassung seines Berichtes über diese Versammlung aufgeschoben in der Hoffnung, dass es ihm möglich werde, demselben die Grundzüge der beiden wissenschaftlichen Vorträge einschalten zu können. Diese Hoffnung ist nur zum Theil erfüllt worden, und war Herr Dr. Lange schliesslich genöthigt, mir vor wenigen Tagen sein ursprüngliches Protocoll zuzustellen. Bei der vorgerückten Zeit ist es mir unmöglich, nun noch selbst Hand ans Werk zu legen, und werde ich den Bericht über die Rostocker Versammlung im nächsten Archiv folgen lassen. Ich beschränke mich daher darauf, die Rechnung über das Vereinsjahr 1870/71 mitzutheilen.

Die Ausgaben sind:

An den Buchdrucker Greve-Neubrandenburg pro 1869/70	53	<i>R.</i>	—	<i>β.</i>
pro 1870/71 . . . . .	94	„	—	„
An den Buchbinder Boll-Neubrandenburg pro 1869/70	8	„	2	„
pro 1870/71 . . . . .	14	„	9	„
An Dr. Speyer-Fulda für Zeichnungen . . . . .	6	„	—	„
An den Herrn Bibliothekar, abschläglic . . . . .	20	„	—	„
An Porto, Fracht (incl. 2 Thlr. pro eura) . . . . .	27	„	17	„
An Schreibmaterialien . . . . .	3	„	—	„
Pro diversis incl. Reiseunkosten des Secretairs, Unkosten für das Einkassiren der Beiträge . . . . .	28	„	15	„
	<hr/>			
	Summa	253	<i>R.</i>	28 <i>β.</i>

Die ordentliche und ausserordentliche Einnahme<sup>1)</sup> hat sich auf 231 Thlr. 47 Schill. belaufen, und stellt sich so-

<sup>1)</sup> Zu den ausserordentlichen Einnahmen gehört der Cassenbestand der Vereinssammlung mit 8 Thlr. 47 Schill.; von den Beiträgen waren noch mehrere rückständig.

mit ein Deficit von 21 Thlr. 29 Schill. heraus. Meine auf der Versammlung zu Rostock im Jahresbericht hervorgehobene Ansicht, dass endlich einmal die Ausgaben mit den Einnahmen stimmen würden, ist nur dadurch etwas abgeändert worden, dass die Ausgaben für die Bibliothek (20 Thlr.) noch nicht in Rechnung gestellt und somit erst am Versammlungstage dem Herrn Bibliothekar erstattet wurden.

Kadow, den 15. April 1872.

Wiechmann.

---